



Homberg (Efze), den 06.11.2018

**32. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 32. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung  
am Montag, 05.11.2018, 18:30 Uhr bis 20:16 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Hilmar Höse  
stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert  
Ausschussmitglied Simone Bressan  
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe  
Ausschussmitglied Joachim Grohmann  
Ausschussmitglied Christian Haß  
Ausschussmitglied Bruno Haßenpflug  
Ausschussmitglied Günther Koch  
Ausschussmitglied Helmut Koch

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Stadtrat Bernd Herbold  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Udo Mittendorf  
Stadtrat Otmar Potstawa

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau

#### Von der Verwaltung:

Herr Erwin Haas als Schriftführer des Haupt –und Finanzausschusses

#### Gäste:

Frau Architektin Christine Hess vom Architekturbüro Hess

4 Zuhörer

#### Schriftführer:

Schriftführer Heinz Ziegler

## Sitzungsverlauf

Um 18:00 Uhr wird bei einem gemeinsamen Ortstermin des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Haupt- und Finanzausschusses auf dem Parkplatz in der Holzhäuser Straße von Frau Hess vom Architekturbüro Hess das Projekt Marktplatz 15 erläutert. Insbesondere werden die Örtlichkeiten für eine mögliche Errichtung von bis zu 12 Stellplätzen für Pkw's vor Ort erörtert.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder der Ausschüsse, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thureau, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtrat Herbold, Herrn Stadtrat Klante, Herrn Stadtrat Potstawa, Herrn Stadtrat Mittendorf, Herrn Ziegler und Herrn Haas von der Verwaltung, Frau Architektin Hess sowie die Bürger. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 1 wird gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss behandelt.

### 1. Multifunktionshaus Marktplatz 15

**hier: Errichtung einer Parkplatzfläche für bis zu 12 Stellplätze**

**VL-124/2017**

**2. Ergänzung**

Herr Pfalz fragt, ob die Immobilie Marktplatz 14 der Stadt zum Kauf angeboten wurde und ob dazu Gespräche stattfanden.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Stadt kein konkretes Kaufangebot entgegengenommen hat und dass nie konkret über den Verkauf an die Stadt gesprochen wurde.

Herr Gerlach teilt dem Ausschuss mit, dass die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion gegen die Errichtung einer Parkfläche im Multifunktionshaus Marktplatz 15 sind.

Herr Helmut Koch möchte wissen, was mit den Flächen vorgesehen ist, wenn dort keine Pkw-Stellplätze gebaut werden.

Frau Hess antwortet, dass dort die Gebäudetechnik untergebracht werden kann.

Herr Jäger teilt dem Ausschuss mit, dass die Freien Wähler das Projekt Parkplätze ebenfalls ablehnen.

Herr Smolka sieht durch den Bau der Parkplätze eine Möglichkeit für innovatives Wohnen in der Innenstadt. Es sei ein zukunftsweisendes Projekt, weil Bedarf an Bewohnerparkplätzen besteht.

Nach Auffassung von Ausschussmitglied Herrn Günther Koch kann das Vorkaufsrecht für das Gebäude Marktplatz 14 nur ausgeübt werden, wenn ein öffentliches Interesse besteht. Er würde sich wünschen, dass der Sachverhalt juristisch geprüft wird. Weiterhin möchte er wissen, welche Mieteinnahmen für die neuen Parkplätze erzielt werden könnten.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass durchschnittlich etwa 30,00 €/Stellplatz im Monat im Stadtgebiet erzielt werden. Weiterhin teilt er dem Ausschuss mit, dass der Bau der Parkplätze eine günstige Variante und ein wichtiges Ergänzungsangebot an Parkplätzen für die dichtbebaute Altstadt ist. Es gibt kaum Baulücken, die für die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen genutzt werden können.

Aus Sicht von Herrn Dewald sind die Kosten für die 10 bis 12 Stellplätze zu hoch. Die Investition ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Zukünftig sollen immer, wenn Baulücken entstehen, geprüft werden, ob dort Stellplätze geschaffen werden können.

Zur Sache sprechen weiter Herr Gerlach und Herr Smolka.

Beschluss:

Ausschussvorsitzender Höse lässt darüber abstimmen, ob Frau Hess weitere Erläuterungen zu der Baumaßnahme Parkplätze geben soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 3

Herr Pfalz beantragt für den Haupt- und Finanzausschuss, dass über folgende dritte Beschlussvariante abgestimmt wird:

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird gebeten, auf der Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes dieses für die Innenstadt fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 2

Nach der Abstimmung verlässt der Haupt- und Finanzausschuss die gemeinsame Sitzung.

Frau Hess erläutert anhand der vorliegenden Planentwürfe die Baumaßnahme zur Schaffung von bis zu 12 Stellplätzen.

Herr Stadtrat Herbold trägt vor, dass wegen dem vorgegebenen Bauzeitplan des Projektes Marktplatz 15 eine Entscheidung für oder gegen den Bau der Parkplätze in der Stadtverordnetenversammlung am 08.11.2018 getroffen werden muss.

Herr Helmut Koch schließt sich der Argumentation von Herrn Smolka für den Bau der Parkplätze an.

Ausschussmitglied Herr Günther Koch schlägt als Alternative zu den Parkplätzen den Bau eines Parkdecks als Stahlkonstruktion auf dem vorhandenen Parkplatz in der Holzhäuser Straße vor.

Es schließt sich eine Diskussion Für und Wider der Stellplätze im Rahmen des Projekts M15 an.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauthe, Herr Stadtrat Klante, Herr Stadtrat Mittendorf, Ausschussvorsitzender Herr Höse, Herr Smolka, Ausschussmitglied Herr Grohmann und Herr Stadtrat Herbold.

Ausschussmitglied Herr Haß beantragt, über den Tagesordnungspunkt analog des Vorschlags des Haupt- und Finanzausschusses abzustimmen:

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird gebeten, auf der Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes dieses für die Innenstadt fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 1

2. **Aufstellung einer Erweiterung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Wernswig zur Ausweisung eines Sondergebietes -Lagerhallen (SO-LH)-; hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen und Bedenken von Bürgern und Satzungsbeschluss** **VL-35/2017**  
**5. Ergänzung**

Herr Stadtrat Herbold teilt dem Ausschuss mit, dass der Magistrat vorschlägt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da mit den Beteiligten im Verfahren zunächst ein Mediationsgespräch geführt werden soll.

Auf Empfehlung des Magistrats wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

3. **Änderung Nr. 16 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes - Unterkunftsgebäude für Firmenangestellte- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB; hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-225/2018**

Herr Stadtrat Herbold teilt dem Ausschuss mit, dass der Magistrat dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da der Projektentwickler zunächst in den Magistrat eingeladen werden soll, um das Nutzungskonzept vorzustellen. Weiterhin soll der Ortsbeirat noch zur Bauleitplanung gehört werden.

Auf Empfehlung des Magistrats wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

4. **Änderung Nr. 1 zur Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes -Unterkunftsgebäude für Firmenangestellte- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB; hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-226/2018**

Auf Empfehlung des Magistrats wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

5. **Behindertengerechter Umbau Burgberggaststätte und Außenbereich; hier: Sachstand** **SB-42/2018**  
**3. Ergänzung**

Ausschussvorsitzender Herr Höse berichtet vom Ortstermin am 25.10.2018.

Herr Ziegler teilt dem Ausschuss mit, dass wunschgemäß Architekt Elsasser zum heutigen Termin eingeladen wurde, er aber wegen anderen Terminen nicht kommen kann. Weiterhin teilt er mit, dass es nicht vorgesehen ist, die ausführende Baufirma in den Ausschuss einzuladen.

Ausschussmitglied Herr Günther Koch wünscht, dass der Architekt und die bauausführende Firma zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Herr Stadtrat Klante möchte wissen, welche Aufträge bereits für das Projekt erteilt wurden.

Ausschussmitglied Herr Stöckert weist darauf hin, dass der Sachstand zum Projekt und die bereits erteilten Aufträge in den Sitzungsunterlagen dargestellt sind.

Es schließt sich eine Diskussion über das Projekt „Behindertengerechter Umbau Burgberggaststätte und Außenbereich“ an.

Zur Sache sprechen die Stadträte Herr Herbold, Herr Klante und Herr Mittendorf, Ausschussvorsitzender Herr Höse, Ausschussmitglieder Herr Stöckert und Herr Günther Koch sowie Herr Smolka.

Frau Edlmann-Rauhe stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion zum Tagesordnungspunkt zu beenden und diese in der nächsten Sitzung fortzuführen zu der wieder der Architekt des Projektes eingeladen werden soll.

Da sich inhaltlich und formal dazu kein Widerspruch ergibt, gilt der Geschäftsordnungs-Antrag als angenommen.

## 6. Verschiedenes

- a) Ausschussmitglied Herr Haß möchte die Beleuchtungszeiten von Burgberg und Stadtkirche wissen.  
Auf Nachfrage des Baubetriebshofes bei der Kraftstrombezugsgenossenschaft wurde mitgeteilt, dass die Beleuchtungszeit von Beginn der Dunkelheit bis um 0:00 Uhr ist.
- b) Ausschussmitglied Herr Bressan möchte den Sachstand Einkaufszentrum Drehscheibe wissen.  
Herr Stadtrat Herbold antwortet, dass der Abbruch der Bestandsgebäude bis zum 30.03.2019 beendet sein muss.
- c) Herr Smolka fragt, wann der im Holzhäuser Feld abgebaute Spielplatz an einem neuen Standort aufgebaut wird.

Hilmar Höse  
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler  
Schriftführer